

Hinweise zu Ihrem DekaBank Depot Verschmelzung des Deka-EuropaPotential TF („übertragender Fonds“) auf den Deka-EuropaPotential CF („übernehmender Fonds“) zum 31. Dezember 2023

Die Deka Investment GmbH (nachfolgend „Gesellschaft“) hat beschlossen, den von ihr verwalteten Fonds Deka-EuropaPotential TF (ISIN: DE0009786285) auf den ebenfalls von der Gesellschaft verwalteten Fonds Deka-EuropaPotential CF (ISIN: DE0009786277) steuerneutral zum 31. Dezember 2023 zu verschmelzen. Details zur Verschmelzung finden Sie in der beiliegenden Verschmelzungsinformation.

Nähere Informationen zum übernehmenden Fonds erhalten Sie bei Ihrer Sparkassenberaterin bzw. Ihrem Sparkassenberater.

Die Ausgabe von Anteilen des übertragenden Fonds wird im Vorfeld der Verschmelzung endgültig eingestellt. Ein Auftrag zum Kauf von Anteilen kann letztmals bis einschließlich 30. November 2023, 12 Uhr (Auftragseingang bei der Verwaltungsgesellschaft) erteilt werden.

Anteile des übertragenden Fonds können bis einschließlich 20. Dezember 2023, 12 Uhr (Auftragseingang bei der Verwaltungsgesellschaft) jederzeit zum Rücknahmepreis zurückgegeben werden.

Wünschen Sie statt der Verschmelzung einen Tausch Ihrer Anteile am übertragenden Fonds in einen anderen im DekaBank Depot verwahrfähigen Fonds bzw. einen Verkauf zu Gunsten Ihres Girokontos, erteilen Sie uns bitte bis zum 20. Dezember 2023, 12 Uhr einen entsprechenden Auftrag. Ohne Angabe eines bestimmten Ausführungstermins führen wir Ihren Auftrag zum nächstmöglichen Termin aus. Wünschen Sie die Ausführung mit Terminlimit zum 20. Dezember 2023, 12 Uhr (letztmögliche Rücknahme), vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Auftrag¹.

Bitte prüfen Sie hierzu, ob Sie uns bzw. Ihrem Berater bereits ein entsprechendes Verrechnungskonto mitgeteilt haben.

Spar- und Tauschpläne zu Gunsten von Deka-EuropaPotential TF:

Sofern Sie uns bis 24. November 2023, 12 Uhr keine andere Weisung erteilen, werden eventuell vorhandene Spar- und Tauschpläne letztmalig am 30. November 2023 ausgeführt und nachfolgend zu Gunsten des übernehmenden Fonds fortgeführt.

Geförderte Sparpläne sowie bestehende abweichende Ertragsverwendungen zu Gunsten des übertragenden Fonds werden zum 30. November 2023 gelöscht, und im übernehmenden Fonds automatisch weitergeführt, sofern wir von dem Anleger bis 24. November 2023 keinen anderslautenden Auftrag erhalten.

Mit dem beigefügten standardisierten Kostenausweis (beispielhaft für eine monatliche Sparrate von 100 Euro und einen Ansparhorizont von 5 Jahren) klären wir Sie über die fortlaufend anfallenden Produkt- und Dienstleistungskosten einschließlich der Zuwendungen an Ihre Sparkasse für den übernehmenden Fonds auf.

Auszahl- und Tauschpläne zu Lasten von Deka-EuropaPotential TF:

Sofern Sie uns bis 20. Dezember 2023, 12 Uhr keine andere Weisung erteilen, werden eventuell vorhandene Auszahl- und Tauschpläne letztmalig am 20. Dezember 2023 ausgeführt und nach der Fusion zu Lasten des übernehmenden Fonds fortgeführt. Bitte beachten Sie: In der Zeit vom 21. Dezember 2023 bis einschließlich 28. Dezember 2023

**DekaBank
Deutsche
Girozentrale**

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon (069) 71 47 – 0
Telefax (069) 71 47 – 13 76
www.dekabank.de

Vorstand

Dr. Georg Stocker
(Vorsitzender)
Dr. Matthias Danne
(Stellv. Vorsitzender)
Birgit Dietl-Benzin
Daniel Kapffer
Torsten Knapmeyer
Martin K. Müller

Verwaltungsratsvorsitzender

Helmut Schleweis

USt-Id-Nr.
DE 114103563

Handelsregister
Amtsgericht
Frankfurt am Main
HRA 16068

Sitz
Frankfurt am Main, Berlin

werden keine Auszahl- und Tauschpläne ausgeführt, diese werden nach dem Abwicklungstermin der Fusion in dem übernehmenden Fonds nachgeholt.

Abweichende Ertragsverwendungen zu Lasten des übertragenden Fonds werden zum 29. Dezember 2023 gelöscht und im übernehmenden Fonds automatisch weitergeführt, sofern wir von dem Anleger bis 20. Dezember 2023, 12 Uhr keinen anderslautenden Auftrag erhalten.

Welche steuerlichen Besonderheiten gibt es für Privatanleger bei steuerneutralen Fondsverschmelzungen zu beachten?

Bei der vorliegenden Fondsverschmelzung hat die Gesellschaft sämtliche Anforderungen erfüllt, die nach der aktuellen Rechtslage gemäß § 23 Investmentsteuergesetz und der derzeitigen Praxis der Finanzverwaltung für die Steuerneutralität als erforderlich angesehen werden. Die Verschmelzung der Fonds ist daher sowohl auf Fondsebene als auch auf Ebene des in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Anlegers steuerneutral. „Steuerneutral“ bedeutet für Sie, dass die betreffende Fondsverschmelzung steuerlich nicht als Veräußerung der alten und Erwerb der neuen Anteile gewertet wird. Die neuen Anteile treten vielmehr in die Rechtsposition der alten Anteile ein. Im Deka-Bank Depot werden daher die Anschaffungsdaten (Anschaffungsdatum und Anschaffungskosten) der Anteile an dem übertragenden Fonds auf die am übernehmenden Fonds erhaltenen Anteile übertragen.

Für Anleger des übertragenden Fonds: Für so genannte bestandsgeschützte Alt-Anteile an dem übertragenden Fonds, die von Privatanlegern vor Einführung der Abgeltungssteuer (1. Januar 2009) erworben wurden, ergeben sich durch die Verschmelzung keine Änderungen. Eine bis zum 31. Dezember 2017 eingetretene Wertsteigerung dieser Anteile kann im Rahmen der Veräußerung der an dem übernehmenden Fonds erhaltenen Anteile steuerfrei vereinnahmt werden. Zu diesem Zeitpunkt werden jedoch die übrigen zum 31. Dezember 2017 festgehaltenen Merkpositionen (dies können akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge, Zwischengewinn sein) grundsätzlich kapitalertragsteuerpflichtig vereinnahmt. Eine seit dem 1. Januar 2018 eingetretene Wertsteigerung der bestandsgeschützten Alt-Anteile an dem übertragenden Fonds bzw. ab Verschmelzungstichtag an dem übernehmenden Fonds kann im Zeitpunkt der Veräußerung der an dem übernehmenden Fonds erhaltenen Anteile im Rahmen der Einkommensteuer-Veranlagung mit einem Freibetrag in Höhe von 100.000 Euro pro Anleger verrechnet werden.

Für Anleger des übernehmenden Fonds: Für Anteile der Anleger an dem übernehmenden Fonds ergeben sich – unabhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs – durch die Verschmelzung keine Änderungen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung der Verschmelzung Änderungen unterworfen sein kann. Bezüglich der steuerlichen Auswirkungen der Verschmelzung auf ihre persönliche Situation möchten wir die Anleger bitten, sich direkt an ihren steuerlichen Berater zu wenden.

¹Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de, erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.



Verschmelzungsinformationen zur Verschmelzung des Deka-EuropaPotential TF (übertragender Fonds) auf Deka-EuropaPotential CF (übernehmender Fonds)

Die Deka Investment GmbH (nachfolgend „Gesellschaft“) hat beschlossen, das von ihr nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) verwaltete OGAW-Sondervermögen Deka-EuropaPotential TF (ISIN: DE0009786285) auf das ebenfalls von der Gesellschaft verwaltete OGAW-Sondervermögen Deka-EuropaPotential CF (ISIN: DE0009786277) steuerneutral zu verschmelzen.

Anleger des Deka-EuropaPotential TF erhalten im Rahmen der Verschmelzung Anteile des Deka-EuropaPotential CF.

Hintergrund und Beweggründe der geplanten Verschmelzung

Die Fusion der beiden von der Anlagepolitik und vom Fondsmanagement her identischen Fonds erfolgt vor dem Hintergrund der kosteneffizienteren Verwaltung der beiden Fondsvermögen. Die Verschmelzung sorgt zudem für eine Straffung der Produktpalette.

Potenzielle Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anleger

Anleger des übertragenden Fonds Deka-EuropaPotential TF werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung Anleger des übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF. Die Rechtsbeziehung zwischen Anlegern und der Gesellschaft richtet sich von da an nach den Anlagebedingungen des übernehmenden Fonds.

Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden von der Gesellschaft getragen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung der Verschmelzung auf Ebene der Anleger Änderungen unterworfen sein kann. Bezüglich der steuerlichen Auswirkungen der Verschmelzung auf ihre persönliche Situation möchten wir die Anleger bitten, sich direkt an ihren steuerlichen Berater zu wenden.

Potenzielle Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf Anleger von Deka-EuropaPotential TF

Das Anlageziel beider Fonds ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im jeweiligen Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, an der Kursentwicklung überwiegend kleiner und mittlerer europäischer Unternehmen zu partizipieren, die gemessen an der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Mindestens 61 % des jeweiligen Fondsvermögens muss in voll eingezahlten und handelbaren Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat angelegt werden, die gemessen an der zu der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs), nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Bis zu 39 % des jeweiligen Fondsvermögens dürfen jeweils in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden. Darüber hinaus sind Anlagen in Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig. Zudem müssen vorbehaltlich der anderen Anlagegrenzen mehr als 50 % des Aktivvermögens des Sondervermögens in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) angelegt werden. Den jeweiligen Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde mit einer europaweiten Anlage in kleine und mittlere Unternehmen. Im Vordergrund stehen dabei der tatsächliche Wert und die aktuellen Erträge und Ertragsmöglichkeiten mit Fokus auf Unternehmen, die gemessen an der Marktkapitalisierung des vorangegangenen Kalenderjahres nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften gehören. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der MSCI Europe Mid Cap Net Index¹ in EUR verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl

¹ Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der übertragende Fonds Deka-EuropaPotential TF und der übernehmende Fonds Deka-EuropaPotential CF unterscheiden sich im Wesentlichen hinsichtlich des Ausgabeaufschlages, der Höhe der Verwaltungsvergütung, der in der Verwaltungsvergütung enthaltenen Vertriebsvergütungen sowie den voraussichtlichen laufenden Kosten.

Bei Deka-EuropaPotential TF fällt kein Ausgabeaufschlag an. Bei Deka-EuropaPotential CF wird ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3,75 % (derzeit 3,75 %) des Anteilwertes erhoben. Der Ausgabeaufschlag fällt beim Erwerb neuer Anteile an. Im Rahmen der Verschmelzung wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Die maximale jährliche Verwaltungsvergütung des Deka-EuropaPotential TF beträgt 3,50 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, wobei derzeit 2,40 % p.a. erhoben werden. Bei dem übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF beträgt die jährliche derzeitige Verwaltungsvergütung 1,63 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens bei einem Maximalsatz von 2,00 % p.a.

Die Gesellschaft zahlt den Vertriebsstellen sowohl des Deka-EuropaPotential TF als auch des Deka-EuropaPotential CF jährliche Vertriebsvergütungen. Bei Deka-EuropaPotential TF beträgt diese bis zu 2,20% und bei Deka-EuropaPotential CF beträgt diese bis zu 0,70% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des jeweiligen Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Die Vertriebsvergütungen werden jeweils durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des jeweiligen Fondsvermögens je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 25,00 % (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex MSCI Europe Mid Cap Net Index in EUR² am Ende einer Abrechnungsperiode übersteigt (Outperformance über den Vergleichsindex, d.h. positive Abweichung der Anteilwertentwicklung von der Benchmarkentwicklung), jedoch insgesamt höchstens bis zu 2,00 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des jeweiligen Fondsvermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Tages errechnet wird.

Als Übertragungstichtag für die Verschmelzung ist der 31. Dezember 2023 vorgesehen. Dadurch entsteht ein Gleichlauf mit der Abrechnungsperiode für die erfolgsabhängige Vergütung des übernehmenden Fonds (1. Januar bis 31. Dezember), so dass, im Falle einer Performanceentwicklung des übernehmenden Fonds nach dem Übertragungstichtag, welche eine erfolgsabhängige Vergütung auslösen würde, die Anleger des übertragenden Fonds entsprechend an dieser Performanceentwicklung partizipieren würden. Die Anleger des übertragenden Fonds sind also ab dem 1. Januar 2024 von der erfolgsabhängigen Vergütung des übernehmenden Fonds betroffen, wobei die frühestmögliche Belastung einer erfolgsabhängigen Vergütung zum 1. Januar 2025 erfolgen kann. Dadurch, dass der Verschmelzungstermin mit dem Beginn der Abrechnungsperiode für die erfolgsabhängige Vergütung zusammenfällt, ist eine faire Behandlung der Anleger des übertragenden Fonds gewährleistet.

Der übertragende Fonds Deka-EuropaPotential TF wird – wie aus dem Basisinformationsblatt ersichtlich (Stand: 4. August 2023) – vom Risiko- und Ertragsprofil in der Risikoklasse 4 (von 7) gemäß delegierter Verordnung (EU) 2017/653 eingestuft. Der übernehmende Fonds EuropaPotential CF ist – wie aus dem Basisinformationsblatt ersichtlich (Stand: 4. August 2023) – vom Risiko- und Ertragsprofil ebenfalls in der Risikoklasse 4 (von 7) gemäß delegierter Verordnung (EU) 2017/653 eingestuft. Die Einstufung kann im Zeitablauf jedoch Änderungen unterliegen.

Die laufenden Kosten bezogen auf die Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten des Deka-EuropaPotential TF betragen für das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich 2,6 % p.a. Die laufenden Kosten bezogen auf die Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten des Fonds des Deka-EuropaPotential CF betragen für das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich 1,9 % p.a. Hierbei handelt es sich jeweils um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

Sowohl beim übertragenden Fonds Deka-EuropaPotential TF als auch beim übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF erhält die Verwahrstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von 1/12 von höchstens 0,12% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des jeweiligen

² MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI wederhergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Tages errechnet wird. Die tatsächlich erhobene gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit für beide Sondervermögen wie folgt:

- 0,120 % für die ersten 50 Mio. Euro des Netto-Fondsvermögens,
- 0,080 % für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem Netto-Fondsvermögen von 150 Mio. Euro,
- 0,075 % für die 150 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem Netto-Fondsvermögen von 400 Mio. Euro,
- 0,070 % für die 400 Mio. Euro übersteigenden Beträge des Netto-Fondsvermögens.

Umschichtungen des Portfolios werden bei Deka-EuropaPotential TF vor Verschmelzung vorgenommen, indem diejenigen Vermögensgegenstände veräußert und Termingeschäfte geschlossen werden, welche im Portfolio des Deka-EuropaPotential CF keine Berücksichtigung finden. Nach vollzogener Verschmelzung wird im übernehmenden Portfolio die dann vorgesehene Zielallokation hergestellt.

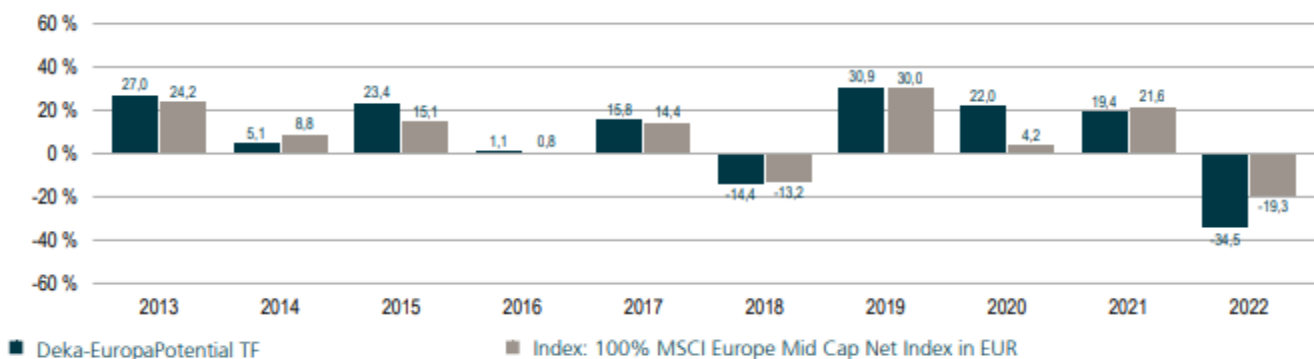
Das Geschäftsjahr des übertragenden Fonds Deka-EuropaPotential TF beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Geschäftsjahr des übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF beginnt ebenfalls am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Für Anleger des Deka-EuropaPotential TF ändern sich daher das Geschäftsjahr und die Stich- und Veröffentlichungstage für die Jahres- und Halbjahresberichte nicht.

Die Ertragsverwendung des übertragenden Fonds Deka-EuropaPotential TF und des übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF ist identisch, beide Fonds nehmen jährlich im Geschäftsjahr eine Ausschüttung vor. Der übertragende Fonds schüttet einmal jährlich innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres bzw. Geschäftshalbjahres aus, bei dem übernehmenden Fonds erfolgt die Ausschüttung einmal jährlich innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres bzw. Geschäftshalbjahres. Sowohl beim übertragenden als auch beim übernehmenden Fonds sind Zwischenausschüttungen zulässig.

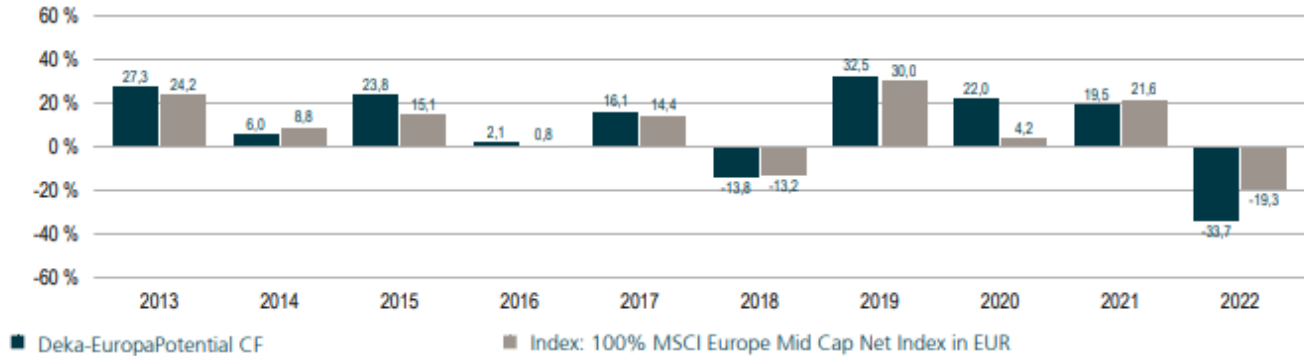
Die vorliegende Verschmelzung ist sowohl auf Fondsebene als auch auf Ebene des in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Anlegers steuerneutral. Der übernehmende Fonds tritt in die Rechtsstellung des übertragenden Fonds ein. Im Depot werden die Anschaffungsdaten (Anschaffungsdatum und Anschaffungskosten) der Anteile an dem übertragenden Fonds auf die an dem Deka-EuropaPotential CF erhaltenen Anteile übertragen. Fließen den Anlegern des übertragenden Fonds anlässlich der Verschmelzung Erträge zu, sind diese gleichwohl steuerpflichtig.

Die historische Wertentwicklung des Deka-EuropaPotential TF stellt sich gemäß den Angaben auf der Produktseite des Fonds auf der Homepage www.deka.de wie folgt dar (Angaben in %):

Im Anschluss an die Verschmelzung wird in dem Verkaufsprospekt ausschließlich die Wertentwicklung des übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF dargestellt, da der Deka-EuropaPotential TF mit Verschmelzung nicht fortbesteht.



Die historische Wertentwicklung des Deka-EuropaPotential CF stellt sich gemäß den Angaben in dem Verkaufsprospekt auf der Produktseite des Fonds auf der Homepage www.deka.de wie folgt dar (Angaben in %):



Potenzielle Auswirkungen der Verschmelzung auf Anleger des Deka-EuropaPotential CF

Für Anleger des von der Verschmelzung betroffenen übernehmenden Fonds Deka-EuropaPotential CF ergeben sich durch die Verschmelzung keine unmittelbaren Änderungen in Bezug auf Risikoeinstufung, Ausgabeaufschlag, laufende Kosten sowie in Bezug auf die Anlagepolitik und die Ziele des Fonds.

Die Verschmelzung kann aber durch eine erhöhte Liquiditätsquote zum Verschmelzungszeitpunkt zu kurzzeitigen Verschiebungen in der Zielallokation führen, die kurzfristig wiederhergestellt wird. Die kurzfristig erhöhte Liquiditätsquote hat zur Folge, dass der Fonds in diesem Zeitraum eine leicht defensivere Positionierung aufweist. Die vertraglichen Anlagegrenzen bleiben hiervon unberührt.

Das Geschäftsjahr läuft weiterhin vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Stichtage und Veröffentlichungstage für die Jahres- und Halbjahresberichte bleiben von der Verschmelzung unberührt.

Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden von der Gesellschaft getragen.

Rechte der Anleger

Die Ausgabe von Anteilen des übertragenden Fonds wird am 30. November 2023 eingestellt, ein Kauf von Anteilen des Deka-EuropaPotential TF ist deshalb nur bis zum 30. November 2023, 12 Uhr MEZ möglich.

Anleger, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, haben das Recht, ihre Anteile ohne weitere Kosten, mit Ausnahme der Kosten, die zur Deckung der Auflösungskosten einbehalten werden können, an die Gesellschaft zurückzugeben oder den Umtausch ihrer Anteile ohne weitere Kosten in einen anderen Fonds (deutsches Sondervermögen oder EU-Investmentvermögen), der mit den bisherigen Anlagegrundsätzen vereinbar ist und von der Gesellschaft oder einem Unternehmen desselben Konzerns verwaltet wird, zu verlangen. Da die Gesellschaft oder ein konzernangehöriges Unternehmen keine entsprechenden Fonds verwaltet, kann den Anlegern nur das zuvor beschriebene Recht zur Rückgabe angeboten werden. Eine Rückgabe von Anteilen an die Gesellschaft ist bis 20. Dezember 2023 (Auftragseingang 12 Uhr MEZ bei der Gesellschaft) möglich. Anleger, die das Angebot auf kostenlose Rückgabe nicht wahrgenommen haben, können grundsätzlich ab dem 31. Dezember 2023 und nach der administrativen Umsetzung der Fusion in den Depots ihre Rechte als Anleger des Fonds Deka-EuropaPotential CF wahrnehmen und die Anteile jederzeit gemäß den Bestimmungen des übernehmenden Fonds zurückgeben.

Am Verschmelzungsstichtag werden die in dem übertragenden Fonds seit Ende des letzten Geschäftsjahres aufgelaufenen, nicht ausgeschütteten Erträge, thesauriert.

Anlegern wird der Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers bezüglich der Verschmelzung nach Erstellung im Anschluss an die Verschmelzung auf Anfrage bei der Gesellschaft (Deka Investment GmbH, Lyoner Straße 13, 60328 Frankfurt am Main) kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage werden den Anlegern von der Gesellschaft sowie der DekaBank Deutsche Girozentrale unter der Rufnummer (069) – 7147 – 652 weitere Informationen zur Verschmelzung zur Verfügung gestellt.

Das aktuelle Basisinformationsblatt des übernehmenden Sondervermögens Deka-EuropaPotential CF ist diesem Dokument beigelegt.



Die Anleger werden auf die gesetzlichen Verkaufsunterlagen des übernehmenden Sondervermögens hingewiesen und aufgefordert, diese zu lesen.

Übertragungstichtag

Geplanter Verschmelzungstermin ist der 31. Dezember 2023.

Basisinformationsblatt des übernehmenden Sondervermögens

Nachfolgend finden Sie das Basisinformationsblatt des übernehmenden Sondervermögens Deka-EuropaPotential CF. Wir bitten Sie, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Vergleichende Übersicht der übertragenden und des übernehmenden Sondervermögens

Nachfolgend finden Sie die Charakteristika des von der Verschmelzung betroffenen übertragenden Sondervermögens in einer vergleichenden Darstellung mit den Merkmalen des übernehmenden Fonds.

Fonds	Deka-EuropaPotential TF	Deka-EuropaPotential CF
Anlagestrategie	<p>Das Anlageziel beider Fonds ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im jeweiligen Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, an der Kursentwicklung überwiegend kleiner und mittlerer europäischer Unternehmen zu partizipieren, die gemessen an der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Mindestens 61 % des jeweiligen Fondsvermögens muss in voll eingezahlten und handelbaren Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat angelegt werden, die gemessen an der zu der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs), nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Bis zu 39 % des jeweiligen Fondvermögens dürfen jeweils in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Darüber hinaus sind Anlagen in Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig. Zudem müssen vorbehaltlich der anderen Anlagegrenzen mehr als 50 % des Aktivvermögens des Sondervermögens in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) angelegt werden.</p>	<p>Das Anlageziel beider Fonds ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im jeweiligen Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, an der Kursentwicklung überwiegend kleiner und mittlerer europäischer Unternehmen zu partizipieren, die gemessen an der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Mindestens 61 % des jeweiligen Fondsvermögens muss in voll eingezahlten und handelbaren Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat angelegt werden, die gemessen an der zu der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs), nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Bis zu 39 % des jeweiligen Fondvermögens dürfen jeweils in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Darüber hinaus sind Anlagen in Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig. Zudem müssen vorbehaltlich der anderen Anlagegrenzen mehr als 50 % des Aktivvermögens des Sondervermögens in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) angelegt werden.</p>
Risikoklasse	4 (von 7) (Stand: 04.08.2023)	4 (von 7) (Stand: 04.08.2023)
Ausgabeaufschlag	Keiner	maximal 3,75 % - derzeit 3,75 % des Anteilwertes
Laufende Kosten	2,6 % p.a. (Stand: 04.08.2023)	1,9 % p.a. (Stand: 04.08.2023)
Erfolgsbezogene Vergütung	Ja	Ja
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember	1. Januar bis 31. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung



Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produkt: Deka-EuropaPotential CF

Hersteller: Deka Investment GmbH

Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW - Sondervermögen. Er wird von der Deka Investment GmbH (im Folgenden „wir“) verwaltet.

Die Deka Investment GmbH gehört zur Deka-Gruppe.

ISIN: DE0009786277

Website: www.deka.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 69 71 47 - 652

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht von der Deka Investment GmbH in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.

Datum (der Erstellung/letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts): 4. August 2023

I. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW - Sondervermögen.

Laufzeit: Der Fonds verfügt über eine unbegrenzte Laufzeit. Wir sind berechtigt die Verwaltung des Fonds unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. Anteile an dem Fonds können grundsätzlich bewertungstäglich zurückgegeben werden. Wir können die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen oder die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können.

Ziele: Anlageziel des Fonds ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, legt der Fonds überwiegend in kleinerer und mittlerer europäischer Unternehmen an, die gemessen an der zum Jahresende des vorangegangenen Kalenderjahres ermittelten Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften zählen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde mit einer europaweiten Anlage in kleiner und mittlerer Unternehmen. Im Vordergrund stehen dabei der tatsächliche Wert und die aktuellen Erträge und Ertragsmöglichkeiten mit Fokus auf Unternehmen, die gemessen an der Marktkapitalisierung des vorangegangenen Kalenderjahres nicht zu den hundert größten europäischen Aktiengesellschaften gehören. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der MSCI Europe Mid Cap Net Index) in EUR verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Die Erträge eines Geschäftsjahres werden bei dieser Anteilklasse grundsätzlich ausgeschüttet. Sie können börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Wir können die Rücknahme aussetzen oder einschränken, wenn außergewöhnliche Umstände dies zur Wahrnehmung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Setzen wir die Rücknahme von Anteilen ganz oder teilweise aus und lehnen daher die Rücknahme der Anteile ganz (Rücknahmeaussetzung) oder teilweise (Rücknahmebeschränkung) ab, kann dies dazu führen, dass Ihr Auftrag ganz zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt wird oder dass Ihr Auftrag in Höhe seines nicht ausgeführten Anteils erlischt. Der Fonds legt mehr als 50 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

Verwahrstelle des Fonds ist die DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt.

Den Prospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilepreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache unter www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=DE0009786277.

Kleinanleger-Zielgruppe: Der Fonds richtet sich an Privatkunden, Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um einen Fonds für Anleger mit Basiskenntnissen und / oder -erfahrungen in Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

II. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 6 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Sonstige substanzielle Risiken: Der Fonds kann durch Fehler handelnder Personen oder Organisationen, Betrug oder Naturereignisse geschädigt werden. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulicht die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts in den letzten 11 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 6 Jahre Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 6 Jahren aussteigen (Empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	1.810 EUR	2.070 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-82,0 %	-23,1 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.300 EUR	6.620 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-37,1 %	-6,7 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.650 EUR	17.030 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	6,5 %	9,3 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	16.540 EUR	21.580 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	65,4 %	13,7 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt zwischen August 2021 - Juni 2023. Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt zwischen März 2016 - März 2022. Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt zwischen August 2012 - August 2018.

III. Was geschieht, wenn die Deka Investment GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der Deka Investment GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da gesetzlich vorgesehen ist, dass bei einer Insolvenz der Deka Investment GmbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse fällt, sondern eigenständig erhalten bleibt.

Anleger können Verluste erleiden, wenn die Verwahrstelle ausfällt. Einlagen, die für Sondervermögen getätigt werden, sind nicht durch die Einlagensicherung des institutsbezogenen Sicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe abgesichert.

Ein Verlust eines Anlegers kann auch erfolgen, wenn Einlagen bei anderen Kreditinstituten getätigt werden, soweit die jeweiligen Einlagensicherungssysteme keinen oder nur eingeschränkten Schutz für Einlagen, die für Sondervermögen getätigt werden, gewährleisten. Der Schutz von Einlagen durch Einlagensicherungssysteme ist durch Beschränkungen und Bedingungen insbesondere hinsichtlich des geschützten Personenkreises und der Höhe der Einlagen beschränkt.

IV. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 6 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	626 EUR	2.598 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	6,5 %	3,4 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 12,68 % vor Kosten und 9,27 % nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (3,6 % des Anlagebetrags / 362 EUR).

Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	3,6 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen. Darin enthalten sind Vertriebskosten. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	362 EUR
Ausstiegskosten	0,0 % Ihrer Anlage, bevor sie an Sie ausgezahlt wird.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,9 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	182 EUR
Transaktionskosten	0,4 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	36 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	25 % der über 100% MSCI Europe Mid Cap Net Index in EUR liegenden Wertentwicklung, sofern die Wertentwicklung des Fonds die des Index auch unter Berücksichtigung der bis zu fünf vorausgegangenen Geschäftsjahre (frühestens ab dem 01.07.2013) übertrifft.	48 EUR

V. Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 6 Jahre

Der Fonds richtet sich an Privatkunden, Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont haben.

VI. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden können auf folgender Internetseite www.deka.de/privatkunden/kontakt/kundenbeschwerdemanagement erhoben werden, schriftlich an die Deka Investment GmbH, Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main oder per Email an service@deka.de gerichtet werden. Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie auch direkt an diese Person richten.

VII. Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung aus den vergangenen 10 Jahren sowie eine monatlich aktualisierte Veröffentlichung der Berechnungen früherer Performance-Szenarien können Sie unter www.deka.de im Download-Bereich des Fonds abrufen.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Vergütungsbericht der Deka-Gruppe auf www.deka.de/deka-gruppe/investorrelations/publikationen/verguetungsbericht veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen können Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.



Ex-ante Transparenz für Sparplan Deka-EuropaPotential CF, DekaBank Depot

I) Produkt- und Auftragsdaten für Depot

Produkt:	Deka-EuropaPotential CF	ISIN: DE0009786277
Ausgabeaufschlag (auf den Anteilswert):	3,750 %	
Art des Geschäfts:	Sparplan	Vermittlungsgeschäft
Ausgabeaufschlag (vom Ausgabepreis):	3,614 %	
Einzugsbetrag in EUR:	100,00 EUR	
Rhythmus:	monatlich	
Regelmäßiger Anlagebetrag (in Währung) ¹⁾ :	100,00 EUR	
Erste Ausführung:	12/2023	
Letzte Ausführung:		
Summe Abrechnungsbetrag für 5 Jahre:	6.000,00 EUR	

¹⁾ Produktwährung.

II) Aufstellung der Kostenpositionen und Vertriebsvergütungen (Zuwendungen und Margen)

Einstiegskosten (kumuliert über 5 Jahre)

Dienstleistungskosten¹⁾	216,60 EUR	3,61 %
davon Zuwendung an die Sparkasse ⁴⁾	204,00 EUR	3,40 %
davon Zuwendung an die DekaBank ⁴⁾	12,60 EUR	0,21 %
Produktkosten	0,00 EUR	0,00 %

Laufende Kosten (kumuliert über 5 Jahre)

Dienstleistungskosten^{2), 3)}	100,72 EUR	0,69 % p.a.
davon Zuwendung an die Sparkasse ⁴⁾	100,72 EUR	0,69 % p.a.
davon Zuwendung an die DekaBank ⁴⁾	0,00 EUR	0,00 % p.a.
Produktkosten³⁾	302,05 EUR	2,05 % p.a.

Ausstiegskosten (Rückgabe an Emittenten)

Dienstleistungskosten	0,00 EUR	0,00 %
Produktkosten	0,00 EUR	0,00 %

¹⁾ Auf den Abrechnungsbetrag.

²⁾ Für die Verwahrung von Produkten im DekaBank Depot fällt eine Gebühr, der Depotpreis, an. Dieser wird unabhängig von der Höhe des Depotbestands erhoben und beträgt bei Nutzung des DekaBank Depots gemäß dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der DekaBank 19,50 EUR jährlich. Bei ausschließlicher Nutzung des DekaBank Depots für Vermögenswirksame Leistungen und Vermögensbeteiligung nach § 19a EStG sowie bei Online-Nutzung des DekaBank Depots über die Sparkasse oder deka.de beträgt der Depotpreis gemäß dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der DekaBank 12,50 EUR jährlich. Der Depotpreis entfällt bei einem minderjährigen Depotinhaber. Einzelheiten zum Depotpreis entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der DekaBank unter www.deka.de.

³⁾ Auf den Abrechnungsbetrag abzgl. der einmaligen Dienstleistungskosten.

⁴⁾ Bei dem als Zuwendung an die Sparkasse / DekaBank ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Vergütung, die die Sparkasse / Unternehmen der DekaBank Gruppe von ihren Vertriebspartnern für den Vertrieb des Produkts erhält / erhalten.

III) Kostenzusammenfassung bei einer angenommenen Haltedauer von 5 Jahren

Dienstleistungskosten	317,32 EUR	1,41 % p.a.
Produktkosten	302,05 EUR	2,05 % p.a.
Gesamtkosten	619,37 EUR	3,46 % p.a.
davon Zuwendung an die Sparkasse (Bestandteil der Dienstleistungskosten)	304,72 EUR	1,37 % p.a.
davon Zuwendung an die DekaBank (Bestandteil der Dienstleistungskosten)	12,60 EUR	0,04 % p.a.

Erläuterungen:

Bei einer Haltedauer von 5 Jahren fallen 619,37 EUR an Kosten und Gebühren an.

Die Berechnung beruht auf der Annahme, dass das Produkt 5 Jahre gehalten wird.

Die tatsächlichen Kosten können z.B. in Abhängigkeit der Haltedauer sowie der Wertentwicklung des Produkts variieren. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.



Ex-ante Transparenz für Sparplan Deka-EuropaPotential CF, DekaBank Depot

IV) Auswirkungen der Kosten auf die Rendite

Die Kosten reduzieren die Rendite der Anlage während der angenommenen Haltedauer wie folgt:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Dienstleistungskosten ¹	Einstiegskosten ²	3,61 %	1,81 %	1,20 %	0,90 %	0,72 %
	lfd. Kosten p.a.	0,69 %	0,69 %	0,69 %	0,69 %	0,69 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Produktkosten	Einstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	2,05 %	2,05 %	2,05 %	2,05 %	2,05 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Gesamtkosten		6,35 %	4,55 %	3,94 %	3,64 %	3,46 %

Erläuterungen:

- Im ersten Jahr machen sich vor allem die Einstiegskosten bemerkbar, d.h. die Kosten für den Erwerb des Produkts.

- Die laufenden Kosten fallen in jedem Jahr in gleicher Höhe an.

Die Darstellung beschränkt sich auf die Auswirkungen der Kosten und enthält keine Aussagen über die Höhe der Rendite, da diese nicht prognostiziert werden kann.

¹⁾ Der Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis auf die jeweilige Sparrate bleibt unverändert entsprechend der Angaben, die im Block I) Produkt- und Auftragsdaten für Depot beim Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis genannt werden. [Die Darstellung erfolgt auf 2 Nachkommastellen gerundet.]

²⁾ Einstiegskosten in dieser 12-Monats-Periode im Verhältnis zur gesamten bisherigen Investition im Rahmen dieses Sparplans.